

Pädagogische Hochschule Luzern (PHLU)

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule

Spezialisierungsstudium Journalismus und Medien (SPJM) ab Jg. 2021

Die Schweizer Journalistenschule MAZ organisiert für die Studierenden der PH Luzern das Spezialisierungsstudium Journalismus und Medien (SPJM).¹

Inhalt

1. **Schwerpunkte**
2. **Allgemeine Lernziele**
3. **Dauer, Credit Points (CP)**
4. **Dozierende**
5. **Modulübersicht**
6. **Lernorte**
7. **Modulinhalte, Leistungsnachweise**
8. **Lern- und Kommunikationsplattform**
9. **Dispens, Kompensationsarbeiten**

Kontakt

Studienleiter MAZ

Ursin Cadisch
ursin.cadisch@maz.ch

Administration

Anja Bieri
Murbacherstrasse 3
6003 Luzern
anja.bieri@maz.ch - Tel. 041 226 33 44

¹ Das SPJM ist eines von mehreren Wahlpflicht-Spezialisierungsstudien. Die Pädagogische Hochschule Luzern versteht sich als Kompetenzzentrum für Erziehung und Unterricht – mit den Studiengängen Kindergarten/Unterstufe der Primarschule (KU), Primarstufe (PS) und Sekundarstufe I (S1) aus. Sie betreibt Forschung und Entwicklung, erbringt Dienstleistungen im pädagogisch-didaktischen Bereich und ist verantwortlich für die Weiterbildung und Zusatzausbildung der Volksschullehrpersonen des Kantons Luzern.

1. Schwerpunkte

Im Spezialisierungsstudium Journalismus und Medien erwerben die Studierenden medienbezogene Zusatzkompetenzen: Sie erweitern ihre Kenntnisse über redaktionelle Medien, gewinnen Einblicke in die journalistische Praxis und erstellen zusammen mit Profis eigene Produktionen.

Schwerpunkte:

- Elemente und Grundlagen des journalistischen Handwerks und dessen Darstellungsformen – in Print, Radio, Video und Online
- Themen setzen, Recherchieren, Schreiben, Interviews führen, Beiträge verfassen, Filmen, Kurzfilme und Radiosendungen produzieren

2. Allgemeine Lernziele

Die Studierenden

- haben Einblicke in die Medienwelt und die Funktionsweise von Journalismus erhalten, vermittelt durch Profis der Schweizer Journalistenschule MAZ:
- kennen die elementaren Anforderungen an professionellen Journalismus und die Grundregeln zu dessen Handwerk und Haltung.
- haben journalistische Arbeitsschritte geübt, namentlich bei der Recherche und der Aufbereitung von Nachrichten / Berichten.
- haben selber journalistische Formate und Beiträge praktisch erprobt (Text, Foto, Video, Audio, onlinespezifische Formate)
- haben ihre schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenz professionalisiert.

3. Dauer, Credit Points (CP)

Das Spezialisierungsstudium umfasst vier aufeinander abgestimmte thematische Einheiten, die jeweils als Blockveranstaltung im Frühling und im Herbst durchgeführt werden.

Der «Workload» für die Studierenden besteht aus Präsenzunterricht sowie der Zeit für selbständiges oder begleitetes Arbeiten (Vorbereitung, Aufgaben, Leistungsnachweise und Übungen).

Im SPJM werden insgesamt 6 CP erbracht: Modul A: 2 CP, Modul B: 1 CP, Modul C: 2 CP, Modul D: 1 CP.

4. Dozierende

Die Dozierenden der Schweizer Journalistenschule MAZ sind praxiserfahrene Fachleute auf ihrem Gebiet.

5. Modulübersicht

Die Module sind in der Abfolge sowie bezüglich Lernziele, Grobinhalten und Leistungsnachweisen zwischen PHLU und MAZ abgesprochen. Dasselbe gilt für die Aufteilung des Unterrichts in Präsenzzeit, vorbereitende Studienaufgaben und selbstständiges begleitendes Studium. Hier kann es je nach Modulteil Variationen geben.

Die Modulbeschreibungen und Leistungsnachweise werden auf Moodle und Evento publiziert.

Die Moduldaten des Spezialisierungsstudiums sind von der PHLU in Abstimmung mit anderen Verpflichtungen der Studierenden festgelegt.

Modul A

Präsenzstunden:	24
Selbstständiges Studium:	16
Leistungsnachweis	20
Total:	60

Grundlagen Journalismus: Recherchieren & Schreiben

Die Studierenden kennen die elementaren Anforderungen an professionellen Journalismus und die Grundregeln zu dessen Handwerk und Haltung - insbesondere die Arbeitsschritte und Kriterien der journalistischen Recherche, der Selektion und Gewichtung.

Sie wissen Bescheid über journalistische Informationsquellen und kennen die Besonderheiten der wichtigsten journalistischen Formen, namentlich von Nachrichten und Berichten.

Sie können verschiedene redaktionelle Ansätze unterscheiden und kennen die Eckwerte der Schweizer Medienlandschaft.

Modul B

Präsenzstunden:	18
Leistungsnachweis	12
Total:	30

Auf Sendung: Radio & Podcast

Die Studierenden kennen die Grundlagen von journalistischen Audioproduktionen. Sie wissen, worauf es beim Texten fürs Hören und bei Aufnahmen ankommt.

Sie erhalten Einblicke in die Abläufe in einem Radiostudio. Sie befassen sich mit der Auswahl und Gewichtung von Nachrichten; üben die Moderation und die Beitragsgestaltung.

Sie können eine einfache eigene Sendung produzieren und als Podcast publizieren.

Modul C

Präsenzstunden:	24
Selbstständiges Studium:	16
Leistungsnachweis	20
Total:	60

Video & Foto im Journalismus

Die Studierenden kennen die Anforderungen an eine Medienproduktion mit Video- und Foto-Inhalten und setzen eine solche praktische um: Sie planen und produzieren selbst visualisierte journalistische Beiträge für einen Blog oder andere Plattformen. Sie erkennen dabei, wie sich Inhalt und Form je nach Thema, Zielgruppe und Zweck verändern.

Inhaltlich eignen sich zum Beispiel Themen mit Bezug zum Unterricht oder zum Geschehen auf dem Bildungsplatz Luzern/Zentralschweiz.

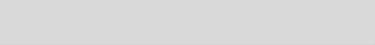
Modul D

Präsenzstunden:	18
Leistungsnachweis	12
Total:	30

Web-Tools im Journalismus

Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über innovative Medienformen im redaktionellen, journalistischen Einsatz. Sie setzen sich kritisch reflektierend mit deren Funktionen und Nutzung auseinander. Sie erproben selbst Tools und Dienste und finden Anregungen für unterrichtsbezogene Umsetzungen.

Sie sind sich den Herausforderungen und Risiken von Veröffentlichungen im Web und auf Plattformen bewusst und kennen die wichtigsten Sicherheitsleitlinien.


6. Lernorte

Die Module des Spezialisierungsstudiums werden an der PHLU sowie am MAZ in Luzern durchgeführt.

7. Modulinhalte, Leistungsnachweise

Die Inhalte und Lernziele sind in den Modulbeschreibungen festgehalten. Dort finden sich auch Hinweise zu Lektüre, Vorbereitungen.

Leistungsnachweise bestehen meist aus Mitwirkung an Übungen und Gruppenarbeiten sowie angeleiteten journalistischen Produktionen.

8. Lern- und Kommunikationsplattform

Alle relevanten Informationen zum Studium und den Modulen finden sich auf der Lern- und Kommunikationsplattform der PHLU (Moodle) - insbesondere Angaben zur Vorbereitung, zu Aufgaben und Übungen sowie administrative Informationen.

Es ist Sache der Studierenden, sich auf Moodle regelmässig und v.a. rechtzeitig vor einem Modul umzusehen (Regelung der PHLU).

9. Dispens, Kompensationsarbeiten

Grundsätzlich gilt die 80%-Dispensregel der PHLU:

Bei Unterrichtsabsenzen können Kursverantwortlichen eine Kompensationsaufgabe definieren, die sich in rel. kurzer Zeit bewerten lässt. Verpflichtend wird eine Kompensationsaufgabe, wenn eine Absenz (egal aus welchen Gründen) 20% der Präsenzzeit einer thematischen Einheit übersteigt. Eine solche Kompensationsarbeit kommt (im Sinne einer zweiten Chance) zu den anderen Leistungsnachweisen hinzu. Grössere Kompensationsarbeiten werden im Einzelnen geregelt, sie können für die Studierenden Kostenfolgen haben.

Studierende, die – als Ausnahme - ganze Module nicht belegen können, haben dies spätestens 3 Monate im Voraus bei der PHLU schriftlich anzugeben. Ein Gesuch um Gruppenumteilung bzw. Kompensationsarbeiten ist zu begründen. Entsteht ein Zusatzaufwand bei der Betreuung, ist dieser in der Regel von den Studierenden zu tragen.